

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 98 (1991)

**Heft:** 8-9

**Rubrik:** Aus- und Weiterbildung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **1. Hohensteiner Fachsymposium «Ökologie in der textilen Kette»**

**Themen:**

- Umweltschutzpolitik – Was kommt auf die Textil- und Bekleidungsindustrie, Textilpflege und den Handel zu?
- Chemie und Ökologie in der Textilindustrie – Vor welchen Herausforderungen steht die Textilveredlung?
- Vermeiden – Verringern – Verwerten. Aktuelle ökologische Massnahmen des «Dialog Textil-Bekleidung».
- Zwischen Industrie und Verbraucher – Wie reagiert der Handel auf die Umweltdiskussion?
- Umweltschonend – ein neues Reinheitsgebot für die Textilpflege?
- Kann Kleidung den Menschen wirklich krank machen? Informationen zum Thema «Humanökologie».
- Von der Faser bis zur Deponie – Sind textile Materialien ein Umweltproblem?
- Wie lässt sich Bekleidung ökologisch bewerten?
- Stichwort «Ökobilanz» – Bekleidungs-ökologische Massnahmen aus betriebswirtschaftlicher Sicht.
- Absatzstrategien für «Ökokleidung».

**Ort:**  
Scandic Crown Hotel  
Ettlingen/Karlsruhe

**Termin:**  
Dienstag, 22. Oktober, 13.30 Uhr  
Mittwoch, 23. Oktober, 15.00 Uhr

**Kostenbeitrag:**  
DM 420.-

**Voranmeldung:**  
schriftlich unter dem Stichwort  
«Fachsymposium Ökologie» oder  
telefonisch unter der Nummer  
07143/2710 (Telefax 27151).

Forschungsinstitut Hohenstein  
Schloss Hohenstein  
D-7124 Bönnigheim ■



Internationale Föderation von  
Wirkerei- und Strickereifachleuten  
Landessektion Schweiz

## **Gemeinsame Früh- jahrstagung der Landessektionen Deutschland, Österreich und Schweiz der IFWS**

Am 25. und 26. April 1991 trafen sich 70 Wirkerei- und Strickereifachleute aus der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz in Wasserburg und Lindau am Bodensee zu ihrer dritten Gemeinschaftsveranstaltung. Nachdem die IFWS Sektion Schweiz die letzjährige Frühjahrstagung organisierte, stellte diesmal die IFWS BR Deutschland ein abwechslungsreiches Programm mit zwei Vorträgen und zwei Betriebsbesichtigungen zusammen. Daneben fanden getrennt die Landesversammlungen der IFWS Sektionen BR Deutschland und Schweiz statt.

**Vorträge**

Dipl. Ing. Hans-Dietrich Meyer von der Firma Zweigle, Reutlingen, orientierte über die vielfältigen Prüfgeräte für Garne und Maschenwaren. Die heutigen Hochleistungsmaschinen der Wirkerei und Strickerei sowie die steigenden Qualitätsanforderungen – auch im Hinblick auf ein Qualitätszertifikat – machen eine umfassende und häufigere Prüfung der Garnqualität notwendig. Da in Maschenwarenbetrieben häufig kein Fachpersonal zur Verfügung steht, werden automatische Prüfgeräte mit selbsttätiger Auswertung und Ausdruck der Resultate immer mehr verlangt. Die Entwicklung von Multifunktionsgeräten zur Messung verschiede-

ner Parameter erlaubt eine bessere Ausnützung vorhandener Hardware. Der Referent erläuterte besonders die neuen Messverfahren für Garnnummer, Gegendrehung, Garnreibwert, Haarigkeit, Abrieb und Wärmedurchgang bei Maschenwaren.

In seinem Vortrag «Kooperation zwischen Maschenstoffhersteller und Textilveredler», ging Hans-Jürgen Meier von der Firma Joh. Mich. Engel, Reutlingen und Bad Säckingen, nicht speziell auf die diesbezüglichen Tagesfragen ein, sondern zeichnete die Vision einer Überlebensstrategie auf, welche die gesamte textile Material- und Fertigungskette beinhaltet. Schwindende Ressourcen und die bereits erreichten Grenzen der ökologischen Belastbarkeit des «Raumschiffs Erde» machen ökologische Fragen zu einem wichtigen Produktionsfaktor. – Der Referent berichtete von den bereits erfolgten grossen Anstrengungen der Textilveredlungsindustrie in bezug auf den Ersatz umweltbelastender Chemikalien, der Einsparung von Wasser, Energie, Farbstoffen und Textilhilfsmitteln und damit der Abwasser-Entlastung. In einer Vision wurden die entsprechenden Massnahmen des gesamten textilen Kreislaufs vom Baumwollanbau, der Behandlung von Schafen, Präparativen bei Chemiefasern, Problemen der Spinnerei, Weberei, Maschenstoffherstellung, Veredlung und Konfektion bis zum Recycling der vielfältigen Textilien aufgezeigt. Dass ein ökologisches Marketing erfolgreich sein kann, wurde durch ein Beispiel aus Dänemark unterstrichen. Die Anstrengungen der europäischen Textil- und Textilveredlungsindustrie zur Erfüllung der ökologischen Forderungen dürfen allerdings nicht durch Dumping aufgrund von mangelndem Umweltbewusstsein seitens der Entwicklungs- und Schwellenländer unterlaufen werden.